

Nachricht

Ressorts: CI, CA

Stichworte: Bildung/Soziales/wandern/Entwicklungshilfe/Reiseveranstalter

Neue Bildungsperspektiven im Hohen Atlas Marokkos - BILD

Weltweitwandern Wirkt! unterstützt collège vivant'e mit einer Investitionssumme von über Euro 100.000,-

Graz/Ait Bouguemez (OTS) - Mit Unterstützung von *Weltweitwandern Wirkt!* feierte das collège vivant'e im Beisein von Christian Hlade und rund 300 Gästen am 30. April im Hohen Atlas Marokkos seine offizielle Eröffnung. Der Verein hat mit einer Investitionssumme von über Euro 100.000,- das neue collège fast zur Gänze finanziert. Der Abschluss der Sekundarschule ermöglicht den Jugendlichen dieser abgeschiedenen Region ein Gymnasium zu besuchen oder eine Lehre zu beginnen. Die Projektinitiatorin mit deutschen Wurzeln, Stefanie Itto Tapal-Mouzoun, formuliert das Ziel der „lebendigen Schule“ folgendermaßen: "“Jungen Menschen Wurzeln und Flügeln zu geben. Sie sollen in ihrer Heimat und der Berberkultur verwurzelt sein, sich aber auch selbstbewusst und tolerant der modernen Welt öffnen und Gutes in ihre Heimat zurückbringen”“.

Campus Vivant'e nach Schweizer Vorbild

Das *collège vivant'e* ist eine Erweiterung der bereits seit 2010 erfolgreich geführten *école vivante*. Die aktuell von 49 SchülerInnen besuchte Volksschule bildet gemeinsam mit dem *collège vivant'e* den *Campus Vivant'e*, eine Stätte der Begegnung, Förderung und Entwicklung, wo es Bildungsangebote für Erwachsene gibt und Raum für öffentliche Veranstaltungen. Einen Ort, der junge Berber in den Traditionen und der Geschichte ihres Volkes und in ihrem Glauben, dem Islam stärkt, sich gleichzeitig aber der Moderne öffnet. Altes wird mit Neuem verbunden, Gemeinschaftsbande, Bräuche und Traditionen gepflegt und interkultureller Austausch gefördert. "“Für uns hier in Marokko und für die Schüler der *école vivante* ist der interkulturelle Dialog, das friedliche Miteinander der Religionen und Kulturen sehr wichtig”“, betont ein Elternvertreter während der Eröffnung den Beitrag des Miteinanders zum Frieden. Die Schule wäre wichtig, um sich in der Welt zurechtzufinden, soziale Brücken zu schlagen. Viele Eltern würden mit ihren Kindern wachsen und sich selbst weiterentwickeln. Pädagogisch orientieren sich die SchulinitiatorInnen Haddou und Itto Mouzoun an der Partnerschule *Scuola Vivante* in der Schweiz.

3-tägige Eröffnungsfeier mit Gästen aus dem In- und Ausland

Christian Hlade, Gründer von *Weltweitwandern Wirkt!* und des Reiseunternehmens *Weltweitwandern* war als Förderer und Unterstützer der ersten Stunde zur Eröffnung geladen, um – neben der Präsidentin der Freunde der *école vivante*, Dorothée Willimann – eine Festrede zu halten: "“Gerade in Zeiten des wachsenden Nationalismus und der vielen Konflikte zwischen Religionen ist ein Projekt wie dieses sehr wichtig. Der interreligiöse Dialog zwischen Islam und Christentum, so wie er bei unserem Projekt vorbildhaft geschieht, ist wichtiger denn je. Und im Kontext aktueller Flüchtlingsbewegungen, ist es zukunftsweisend, in Chancen und Bildung vor Ort zu investieren! Die *école vivante* eröffnet eben diese Chancen für die Menschen hier in Marokko”“.

In die raue Bergwelt des Tals Ait Bouguemez begleiteten Hlade 32 *Weltweitwandern*-Gäste, darunter der

ORF, JournalistInnen und Weltweitwandern Wirkt!-Vereinsmitglieder. Von der Relevanz der Sekundarschule als wichtiges Sprungbrett für höhere Bildung zeugt unter anderem die Anwesenheit des früheren Ministers für höhere Bildung und jetzigen Co-Ministers des Regierungschefs, Lahcen Daoudi, bei der offiziellen Einweihungszeremonie am 30. April. Einen Tag davor und danach gab es für Interessierte Einblicke in die neue Schule, das innovative pädagogische Konzept, die Permakultur und Aktivitäten der SchülerInnen. Schulleiter Haddou Mouzoun erzählte begeistert: „Viele Jugendliche und deren Eltern sehen neue Perspektiven, weil es in 'ihrem' Tal jetzt diese Sekundarschule gibt. Wir verspüren große Aufbruchsstimmung!“ Im Erdgeschoss der Schule befinden sich gut ausgestattete Labor- und Werkstätten, in denen sich Jugendliche handwerkliche und technische Fertigkeiten aneignen können. In der ersten Etage sind Schulungs- und Klassenräume untergebracht.

Zukunftsmusik

Für 2019 ist die zweite Sekundarstufe geplant, welcher den SchülerInnen Begleitung beim Abitur oder eine fertige Berufsausbildung ermöglichen soll. „Wir wollen als Verein das Projekt weiterhin unterstützen, weil wir gesehen haben, wie sehr die Schule die Entwicklungen innerhalb der gesamten Dorfgemeinschaft vorantreibt“, betont Sonja Reinisch, Geschäftsführerin des *Vereins Weltweitwandern Wirkt!*.

Im Rahmen der Weltweitwandern-Reise "[Marrakesch, Heller-Garten & Hoher Atlas](#)" gelangen Interessierte auf ihrer Entdeckungsreise durch Marrakesch auch ins Ait Bougoumez-Tal und können sich selbst ein Bild vom Campus Vivant'e machen.

Rückfragehinweis:

Rückfragen & Kontakt:

Natalie Resch

Öffentlichkeitsarbeit

Verein Weltweitwandern Wirkt!

Verein zur Förderung von interkulturellem Austausch und Entwicklung

A-8020 Graz, Gaswerkstraße 99

Mobil: +43 664 35 67 684

Mail: natalie.resch@weltweitwandern.com

Web: www.weltweitwandernwirkt.org

Zeichen: 5083 | Wörter: 673 | Zeilen: 94

Zitate:

Jungen Menschen Wurzeln und Flügeln zu geben. Sie sollen in ihrer Heimat und der Berberkultur verwurzelt sein, sich aber auch selbstbewusst und tolerant der modernen Welt öffnen und Gutes in ihre Heimat zurückbringen

Stefanie Itto Tapal-Mouzoun

Für uns hier in Marokko und für die Schüler der école vivante ist der interkulturelle Dialog, das friedliche Miteinander der Religionen und Kulturen sehr wichtig

Elternverteter

Gerade in Zeiten des wachsenden Nationalismus und der vielen Konflikte zwischen Religionen ist ein Projekt wie dieses sehr wichtig. Der interreligiöse Dialog zwischen Islam und Christentum, so wie er bei unserem Projekt vorbildhaft geschieht, ist wichtiger denn je. Und im Kontext aktueller Flüchtlingsbewegungen, ist es zukunftsweisend, in Chancen und

Bildung vor Ort zu investieren! Die école vivante eröffnet eben diese Chancen für die Menschen hier in Marokko

Christian Hlade, Gründer des Reiseunternehmens Weltweitwandern und des Vereins Weltweitwandern Wirkt!

Viele Jugendliche und deren Eltern sehen neue Perspektiven, weil es in 'ihrem' Tal jetzt diese Sekundarschule gibt. Wir verspüren große Aufbruchsstimmung!

Schulleiter Haddou Mouzoun

Wir wollen als Verein das Projekt weiterhin unterstützen, weil wir gesehen haben, wie sehr die Schule die Entwicklungen innerhalb der gesamten Dorfgemeinschaft vorantreibt

Sonja Reinisch, Geschäftsführerin des Vereins Weltweitwandern Wirkt!

Video Embeds:

https://youtu.be/jnW_jQFnBW4

Call to Action:

Bildungsprojekte Marokko

[Jetzt spenden!](#)

Multimedia-Anhänge:

